**Gottesdienst in der Trinitatiszeit 7**

Thema: Dankbarkeit

MATERIAL:

Gegenstände aus Holz oder Kunststoff (Playmo, Puppenhaus-Zubehör, …) oder entsprechende Fotos, die mit der Wohnung und mit der Natur zu tun haben, z.B.

+ Bett

+ Sofa

+ Fernseher, CD-Player

+ Backofen, Herd

+ Kochtopf, Kuchenform

+ Blume, Pflanze

+ Muschel

+ …

ABLAUF:

*Begrüßung der Anwesenden mit Handschlag oder wie sie es sonst kennen*

Wir sind hier zusammengekommen, weil Gott uns liebt.

Wir wollen Gottesdienst feiern.

*Kerze anzünden.*

Gottes Licht scheint in die Finsternis hinein.

Lasst uns das Anfangslied singen:

*Lied: EG 316, 1 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren*

*Gebet:*

Gott, es ist schön,

dass wir zusammen Gottesdienst feiern können.

Es ist gut, dass du uns liebst.

Auch wenn wir mal Mist gebaut haben,

hast du uns immer noch lieb.

Wir müssen nur sagen: Bitte verzeih!

- schon hast du es vergeben.

Danke, Gott, dass du immer zu uns hältst.

Das macht uns Mut.

Amen

*Psalm 23 (Luther) wird gemeinsam gesprochen*

*Ansprache:*

Heute will ich mit euch über Dankbarkeit nachdenken.

Man kann Menschen „Danke“ sagen.

Und man kann Gott „Danke“ sagen.

Ich denke darüber nach:

Welchen Menschen können wir danken?

Und warum danken wir ihnen?

Ich danke meinen Eltern.

Sie haben sich um mich gekümmert.

Sie haben mich liebgehabt.

Ich durfte auch lernen; z.B. Gitarre zu spielen.

Sie haben den Unterricht bezahlt.

Ich danke meinen Lehrerinnen.

Sie haben mir viel beigebracht.

Sie haben Geduld mit mir gehabt.

Sie haben mir etwas zugetraut.

Wem dankt ihr? Wer hat euch Gutes getan?

…

Diese Symbole hier stehen für das Zuhause, das wir haben.

Was seht ihr zum Beispiel?

...

Ihr habt ein Zimmer oder eine Wohnung.

Ihr habt ein gemütliches Bett zum Schlafen,

eine Couch zum Ausruhen,

einen Fernseher zum Entspannen,

einen CD-Player zum Musik-Hören.

Ihr habt jeden Tag gutes Essen und Trinken.

Das ist großartig, dass es uns so gut geht.

Das ist ein Grund zu danken!

Ich danke Gott. Gott hat viele wunderschöne Dinge geschaffen:

Blumen, Vögel, Hunde, Katzen,

Schmetterlinge, Muscheln, die ganze Erde, das Meer,

die Sterne am Himmel und noch viel mehr…

Ich danke Gott.

Gott sorgt für uns Menschen.

Er ist ganz nah bei uns, auch wenn wir das nicht sehen können.

Manchmal können wir es aber spüren.

Wir spüren, dass Gott uns tröstet,

dass Gott uns ermutigt,

oder vor Gefahren bewahrt.

Danke, Gott!

Amen.

*Lied: EG 334 Danke für diesen guten Morgen*

*Gebet:*

Gott,

es gibt so Vieles, für das wir dir danken wollen.

Für unser Leben,

für die Freude,

für das Lachen,

für die Geschenke am Geburtstag,

für das Zuhause,

für freundliche Nachbarn

und Leute, die helfen.

Wir bitten dich für die Menschen, denen etwas fehlt.

Die kein Zuhause haben.

Die keine Freunde haben.

Bitte kümmere dich um sie!

Amen.

Wir beenden unseren GD mit den Worten, die Jesus gesagt hat:

*Vater unser…*

*Segen*

*(Bei einer kleineren Gruppe kann der Segen persönlich unter Handauflegung zugesprochen werden. Zeigt jemand, dass er/sie dies nicht wünscht, wird der Segen einfach nur gesprochen.*

*Zum Beispiel: „*Gott segne dich und behüte dich auf allen deinen Wegen*.“)*

*Verabschiedung*